



TEXEL REISE 2010



28.6. - 5.7.2010

15 Jahren wurden unsere Freizeiten gefördert – ca. 250 € pro Person – damit konnte man schon etwas anfangen. Für diese jahrelange Förderung sind wir dem RTK sehr dankbar.



Diese Reisen waren jedes Jahr der Höhepunkt unserer Selbsthilfearbeit. So manch ein Mitreisender kam in diesen Tagen zur Besinnung und zu einem Neuanfang.

In diesem Jahr gibt es keine finanzielle Förderung mehr. »Die Kassen sind leer«, so schreibt man uns. Waren sie denn jemals voll? Wir haben die Absagen glücklicherweise erst erfahren, als wir bereits von unserer Reise zurück gekommen waren.



So haben auch in diesem Jahr wieder acht Menschen mit psychiatrischer Krisenerfahrung vom 28.6. bis 5.7.2010 eine von Alltagsdingen unbeschwerte Woche auf der lebenswürdigen Nordseeinsel Texel verbracht – für alle eine Zeit der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Für alle auch ein Stück Normalität.

TEXEL REISE 2010



TEXEL REISE 2010

Abendstimmung am letzten Abend



Nun müssen wir sehen, wie unser kleiner Verein das nachträglich finanziert. Wir hoffen auf Spenden aus unserem Umfeld für dieses Projekt.

Wenn die Mitarbeiter im Kreishaus nun wirklich nichts mehr zum Verteilen haben, kann man ihre Stellen eigentlich streichen. Gäbe man dieses Geld für die eingesparten Stellen an die Selbsthilfebewegung, käme sehr schnell Bewegung in das Umfeld der Psychiatrie.

TEXEL REISE 2010

Seehunde im Ecomare



Hafen

